Muster-Ablauf zur Vorstellung von Seelsorge in Gremien

Allgemein gilt: Achten Sie, soweit möglich, auf den gemeinsamen lokalen Bezug. Alle seelsorglichen Aktivitäten finden in Ihrem gemeinsamen Kirchenkreis oder Sprengel etc. statt.

Achtung: Tauschen Sie sich in Ihren Regionalkonferenzen, unter Kolleg*innen und mit Pfarrpersonen aus. Wenn etwas funktioniert – übernehmen Sie es!

Einstieg: Ziel nennen: Warum ich hier bin … Seelsorge als gemeinsames und kostbares Handlungsfeld

Überblicksfolie/Handout 1: Die Seelsorge der Landeskirche – ein paar Zahlen, Daten, Fakten (aus dem Seelsorge-Flyer der Landeskirche, der später verteilt werden kann)

Überblicksfolie/Handout 2: Die Seelsorge in meiner Einrichtung – ein paar Zahlen, Daten, Fakten mit Bezug auf den gemeinsamen Kirchenkreis/Sozialraum. Falls es bereits Berührungspunkte oder gemeinsame Aktionen gibt: Nennen Sie sie.

Im Anschluss geht es, je nach Zielvorstellung, mit Szenario 1, 2 oder 3 weiter.

Szenario 1

Ziel: Sie zeigen, wie und für wen wir in der Kirche seelsorglich handeln – in der Gemeinde und darüber hinaus (Stichwort: Kirche am anderen Ort)

Medien: Folien oder freies Gespräch; ggf. etwa fünf Minuten das Spiel mit dem Gebärden-Quartett (siehe *https:www.zentrum-seelsorge.de/seele_staerken/Gebaerdenquartett*)

Eigene Definition: Seelsorge ist … (leise, selbstverständlich, an vielen Orten, thematisiert das Leben in seiner ganzen Bandbreite, hat Gott dabei …)

Das eigene seelsorgliche Arbeitsfeld vorstellen: Nennen Sie Beispiele aus Ihrem Arbeitsfeld.

Ins Gespräch kommen: Thematisieren Sie die Erwartungen Ihres Gegenübers.

Seelsorge-Mappe oder Webseite „Seele stärken“: Bringen Sie daraus eine „Lieblingsveranstaltung“ oder aber eine eigene Idee mit: „Das können wir zusammen machen!“

Szenario 2

Ziel: gegenseitige Wahrnehmung, Vernetzung, gemeinsam Kirche sein

Vernetzung konkret: Wo ist es gut, voneinander zu wissen? Wie können wir gut aufeinander verweisen, insbesondere wenn der eine seelsorgliche Raum den anderen fortsetzt?

Seelsorge-Mappe oder Webseite „Seele stärken“: Bringen Sie daraus eine „Lieblingsveranstaltung“ oder aber eine eigene Idee mit: „Das können wir zusammen machen!“

Szenario 3

Ziel: Sie nehmen Ihr Gegenüber in eine seelsorgliche Situation mit hinein, um Seelsorge spürbar zu verankern.

Medien: Gespräch, ggf. Auszug aus seelsorglichem Gesprächsprotokoll, Schildern einer seelsorglichen Situation aus Ihrer eigenen Erfahrung

Brücke zum Hier und Jetzt: Kennen Sie das? Was würden Sie sich als Betroffene*r wünschen? Wie würden Sie selbst seelsorglich handeln? Oder: Ich frage für eine Freundin, für einen Freund …

Seelsorge-Mappe oder Webseite „Seele stärken“: Bringen Sie daraus eine „Lieblingsveranstaltung“ oder aber eine eigene Idee mit: „Das können wir zusammen machen!“

Und jetzt: Viele Ideen und Spaß und Inspiration für Ihre Kontakte! Für Nachfragen melden Sie sich gerne bei uns.